

CASTLE- CULTURAL SPACE FOR A HEALTHY LIFE

Welche Bedeutung hat die kulturelle Teilhabe für unsere Gesundheit?

Aktuell stehen wir vor vielen gesellschaftlichen Herausforderungen.

Neue Versorgungsformen und gesundheitspolitische Planungsinstrumente für sich verändernde Versorgungsstrukturen müssen notwendigerweise flankiert werden durch gesellschaftliche Angebote, die das kollektive Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger - unabhängig von ihren Einkommensverhältnissen, kultureller Herkunft oder Hautfarbe - sicherstellen. Als wesentlicher Indikator für die Integrationsfähigkeit einer Gesellschaft, aber auch als Einflussfaktor auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität selbst, ist in der Public Health Forschung der Zugang zu kulturellen Angeboten beschrieben und wird durch die Ergebnisse der vorliegenden Studie in seiner multidimensionalen Wirksamkeit bestätigt.

Neue methodische Ansätze werden vorgestellt

Derzeit werden in der Gesundheitsforschung ausschließlich eindimensionale Bedarfsanalysen durchgeführt, um den Bedarf an einzelnen medizinischen Leistungen zu messen. In der Realität besteht die gesundheitsbezogene Versorgung der Bevölkerung aus einer Vielzahl von Unterstützungsleistungen, die unterschiedliche Zugangsbarrieren aufweisen und zu verschiedenen Lebensphasen manifest werden. Die Studie stellt einen neuen Evaluationsansatz vor.

Was sind die wesentlichen Ergebnisse?

Das Erklärungsmodell „CASTLE – cultural space for a healthy life“ konnte durch die systematisch recherchierten Studien gestützt werden. Zur Durchführung der systematischen Literaturrecherche wurde eine themenrelevante bibliographische Datenbank gewählt und eine entsprechende Suchstrategie entwickelt. Das Recherchemodell beinhaltete unter anderem die Zielgruppe der geflüchteten Menschen, Formen der kulturellen Teilhabe (z.B. Besuch von Musikveranstaltungen, Tanz, Theater u.a.) als betrachtete Intervention und das Erkenntnisinteresse bzw. die Evaluationsebene (Lebensqualität, Inanspruchnahme u.a.). Durch die Berücksichtigung der gewählten Methodik war es möglich, Einflussfaktoren zu identifizieren, welche zur Abbildung des Einflussfaktors „Kulturelle Teilhabe“ auf die Qualität der Versorgung erforderlich sind. Vier Schlüsselfaktoren konnten identifiziert werden. Diese werden im Rahmen der Pressekonferenz vorgestellt.

Pressekonferenz: KulturLeben Berlin, 15.03.2018 (BM)

SCHLÜSSEL-FAKTOREN FÜR DIE KULTURELLE TEILHABE

Geographische Lage

**Sozialer Status
Informationsstand**

Gesundheitlicher Status

KOOPERATION

**TEFA e.V.
KulturLeben Berlin
Heinrich-Heine Universität
Düsseldorf
HTW Berlin**

MITARBEIT

**Beatrice Moreno
Karina Menzel
Anja Meyer
Anna M. Howind
Cristina Barrientos
Marie Luise Artelt
Romeo Pikop**

KONTAKT:

Dr. med. Beatrice Moreno MPH

**moreno@htw-berlin.de Phone:
030-22466415**

**Projektbüro Mitte
Torstr. 39**

10119 Berlin